



Protokollführerin
Bümplizer-Chilbi Verein

Bern, 14. März 2025

**Beschlussprotokoll der 25. Mitgliederversammlung des Bümplizer-Chilbi Vereins
vom 21. Februar 2025, Sternensaal Bümpliz**

Start 20.05 Uhr

1. Begrüssung

Begrüssung aller Anwesenden insbesondere unsere Ehrenmitglieder, Schausteller und Sponsoren durch unseren Präsidenten.

Änderungen an der Traktandenliste wurden nicht gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Tischreihe 1 Tischreihe 2
Tischreihe 3 Tischreihe 4 inkl. Vorstandstisch

Erika Schmid
Jonas Riederer

3. Anwesenheitskontrolle

Anwesende Stimmberechtigte nach Abgabe der Stimmausweise:

39 Einzel, 9 Kollektiv = 48 / Absolutes Mehr: **25 Stimmen**

4. Genehmigung Protokoll MV 2024

Das Protokoll wird nicht mehr verschickt. Das Protokoll wird jeweils auf unserer Webseite aufgeschaltet. Es liegen einige Exemplare auf den Tischen auf. Auf das Verlesen des Protokolls und eine erneute Durchsicht wird verzichtet.

Das Protokoll einstimmig genehmigt. Dank an die Verfasserin.

5. Mitteilungen

Keine

6. Mutationen

Bestand heute: Einzelmitglieder 216 und Kollektivmitglieder 33 = **Total 249**

7. Genehmigung des Jahresberichts:

Der Vizepräsident lässt über den Jahresbericht (auf Tischen aufliegend) abstimmen:

Jahresbericht des Präsidenten: einstimmig angenommen
Der Bericht wird verdankt.

8. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Jahresabschluss liegt auf den Tischen auf. Thomas Fritz erläutert einige Eckpunkte (im Speziellen die Erklärungen zur Erfolgsrechnung) zur vorliegenden Jahresrechnung. Der Umsatz liegt bei Fr. **246'132.29**.

Reinerfolg **Fr. 3'433.47** / Neuer Vermögenstand **Fr. 102'059.49** per **31.12.2024**

Thomas dankt allen Beteiligten: Mitgliedern, Helfern, Lieferanten und Sponsoren, die uns jedes Jahr entgegenkommen.

a) **Revisorenbericht**

Walter Bircher verliest den Revisorenbericht. Die Revision hat am 28. Januar 2025 stattgefunden. Der Vermögensstand ist nachgewiesen und für die stichprobenweisen überprüften Positionen sind rechtsgültige Belege vorhanden. Die Jahresrechnung wurde abgenommen. Er beantragt die Genehmigung und die Erteilung der Décharge.

Die Kasse wird mit einer Enthaltung genehmigt. Dem Kassier wird Décharge erteilt.

Die Revisoren erhalten einen Applaus.

b) **Festlegung Betrag z.H. Rücklagefonds**

Keine Einlage. Der Kassier beantragt den Betrag von Fr. 3'433.37 dem Vermögen gutzuschreiben.

c) **Betrag zur Verteilung**

Auf eine Ausschüttung wird verzichtet.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen uns gegenüber.

9. Behandlung von Rekursen

Es sind keine Rekurse eingegangen.

10. Rückblick Chilbi 2024 und Vorschau Chilbi 2025

Rückblick Chilbi 2024

Die neue Platzgestaltung kam bei den Besuchern durchwegs gut an. Dadurch konnten wir das Festzelt öffnen und es konnte ein neuer Foodcorner geschaffen werden damit das Angebot übersichtlicher wird. Der Platz wirkt nun offener und aufgeräumter (Entfernung des Nadelöhrs vor dem Festzelt zur Strasse).

Grosse & schwere Schaustellergeschäfte können durch die Verschiebung auf dem Hartplatz aufstellen.

Das neu geschaffene Zentrallager erlaubt bessere Anlieferungen & Nachschübe und hat positive Auswirkung auf das Handling mit Esswaren & Getränken in Bezug auf Verbrauch und Foodwaste.

Die rückwärtigen Wege und die Zufahrt für Bands haben sich bewährt (es muss nicht mehr während dem Betrieb durchs Gelände gefahren werden).

Erneut erschwerte Bedingungen durch Baustellen, die bis kurz vor Aufbaubeginn noch geändert haben.

Leider hat auch das Wetter in diesem Jahr nicht mitgespielt. Vor allem an den umsatzwichtigen Abenden hat es geregnet was sich negativ auf die Umsätze bemerkbar gemacht hat.

Umso erfreulicher die neue Zusammenarbeit mit Feldschlösschen, die bereits ab dem ersten Jahr super funktioniert hat. Hier gilt es Dank auszusprechen für die grosse Unterstützung, die wir erhielten!

Vorschau Chilbi 2025

Mit der Baustellenproblematik werden wir auch im nächsten Jahr konfrontiert sein. Da sind wir bereits in stetigem Austausch mit den Behörden und den beteiligten Firmen. Die Platzgestaltung bleibt, es werden vereinzelte Anpassungen zur Optimierung vorgenommen werden. Informationen zum Programm sind noch nicht spruchreif, aber auch hier sind wir bereits seit einigen Wochen wieder aktiv am Planen.

Die Chilbi findet statt, vom **Freitag, 15. August bis Sonntag, 17. August 2025**. Wir freuen uns auf euren Besuch.

11. Festsetzung Jahresbeitrag

Der Beitrag bleibt unverändert

Einzelmitglieder CHF 20.– / Kollektivmitglieder CHF 50.–

einstimmig angenommen

12. Entlastung Vorstand

Werner Laubscher ergreift das Wort und richtet ein grosses Merci an den Vorstand, die Helfer und Helfershelfer. Es ist bald noch die einzige Chilbi in der Region, die Bestand hat. Für ihn persönlich war die Chilbi 2024 mit der neuen Platzgestaltung ein Highlight. An Kevin geht ein persönliches, riesengrosses Merci für den 'Hoselupf'. Der Chilbiplatz ist toll, seid stolz.

Er bedankt sich im Namen der Schausteller für das Engagement des Vorstands und bittet um Décharge.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet und mit Applaus belohnt. Der Präsident bedankt sich für die Worte.

13. Budget / Genehmigung Voranschlag

Das Budget liegt auf den Tischen auf. Es ist sportlich aber durchaus machbar (sofern das Wetter mitspielt).

Dem Budget wird zugestimmt.

14. Wahlen / Demissionen

Es stehen folgende **Wahlen** an (in Fettschrift):

- a) **Präsident** => Kevin Bachofner, wie bisher
- b) **Vizepräsident** => Daniel Stalder, wie bisher
- c) **Kassier** => Thomas Fritz, wie bisher
- d) **Übriger Vorstand** => Gayret Andreas, Gfeller Nicole, Gilgen Tobias, Häubi Susanne, Krebs Roger, Schönenberger Martin, Wyss Lia (alle wie bisher)

Der Vorstand wurde bestätigt und organisiert sich selbst. Das Komitee konstituiert sich selbst.

e) Kassenrevisoren => ständige: Bircher Walter, Muri Jürg (beide wie bisher)

Kassenrevisoren, für zwei Jahre
Fritz Roth wie bisher
Patrizia Zillig wie bisher

Vom Präsi erhalten alle einen grossen Dank für ihr Engagement.

15. Ehrungen

Es stehen keine Ehrungen an

16. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

17. Verschiedenes

Werner Laubscher fragt sich ob unsere Statuten noch zeitgemäss sind und regt einen Denkanstoss zur Überarbeitung der Statuten betreffend Gewinnverteilung an. Es folgen verschiedene Wortmeldungen mit persönlichen Ansichten und Erfahrungen. Die Haltung unseres Präsidenten, wohlgermerkt als Privatperson und nicht als Präsi, Traditionen aufrechterhalten und zu wahren ist wichtig, trotzdem steht die Chilbi an erster Stelle, bevor die Ausschüttungen zum Tragen kommen, als Denkanstoss für die Zukunft können wir das sicher entgegennehmen.

Eine weitere Wortmeldung betrifft das Erhöhen der Mitgliederbeiträge, welche der Kassier wie folgt beantwortet: «Die Chilbi finanziert sich nicht durch Mitgliederbeiträge, besser sind mehr Mitglieder mit bleibendem Betrag und es ist viel wichtiger, Bekannte zu motivieren die Chilbi zu besuchen».

Die nächste Wortmeldung betrifft das Erhöhen des Pool Stundenansatzes von fünf auf sieben Franken für aktive Vereine. Die Anregung wird wie folgt beantwortet: «Höhere Ausschüttungen für aktive Vereine sind bereits erfolgt und weiterhin vorgesehen, was psychologisch besser ist als den Stundenansatz zu erhöhen».

Der Kassier fragt sich, ob es wirklich eine Statutenänderung braucht? Der Vorstand macht immer einen Vorschlag, der durch die Mitgliederversammlung nicht angenommen werden muss. Es ist die Mitgliederversammlung, die entscheidet, nicht der Vorstand.

Werner Laubscher ergreift nochmals das Wort (Stichworte Limit setzen / Traktandum für nächste MV / Stromkosten Thematik). Er glaubt nicht, dass ein Mitgliederbeitrag von Fr. 30.00 die Mitglieder vergraulen.

Walter Bircher weist darauf hin, dass gerade sehr viele Aspekte miteinander vermischt worden sind. Grundsätzlich hat der Verein ein strukturelles Problem. Um Gewinn zu erzielen sind wir auf Sponsoren angewiesen. Die Generation mit Herzblut ist leider am Aussterben. Betreffend Erhöhung der Mitgliederbeiträge sollten wir aufpassen. Zudem weist er auf den Interessenskonflikt der mithelfenden Vereine hin (möglichst viele Poolstunden machen um möglichst viel Ertrag für den eigenen Verein zu generieren). Aber auch hier gilt, soviel Personalaufwand wie notwendig und appelliert an die Ressortleiter. Allfällige Gewinnverteilungen gezielt an Projekte auszuschütten ist weiterhin die beste Lösung.

Charlotte gibt uns noch mit auf den Weg, doch künftig einmal das Traktandum 16 in Betracht zu ziehen und vorgängig entsprechende Anträge einzureichen.

Termin nächste Mitgliederversammlung: 27. Februar 2026

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, bedankt sich Kevin bei allen Sponsoren, allen Auf- & Abbauhelfern sowie dem gesamten Vorstand und Komitee für die gute Zusammenarbeit. Zudem geht ein Dank an alle Anwesenden, im speziellen Gabriel Schindler für das Herrichten des Sternensaals. Die Getränke gehen zu Lasten der Anwesenden. Der Imbiss wird vom Verein offeriert.

Schluss: 21.20 Uhr



Für das Protokoll:

Nicole Gfeller